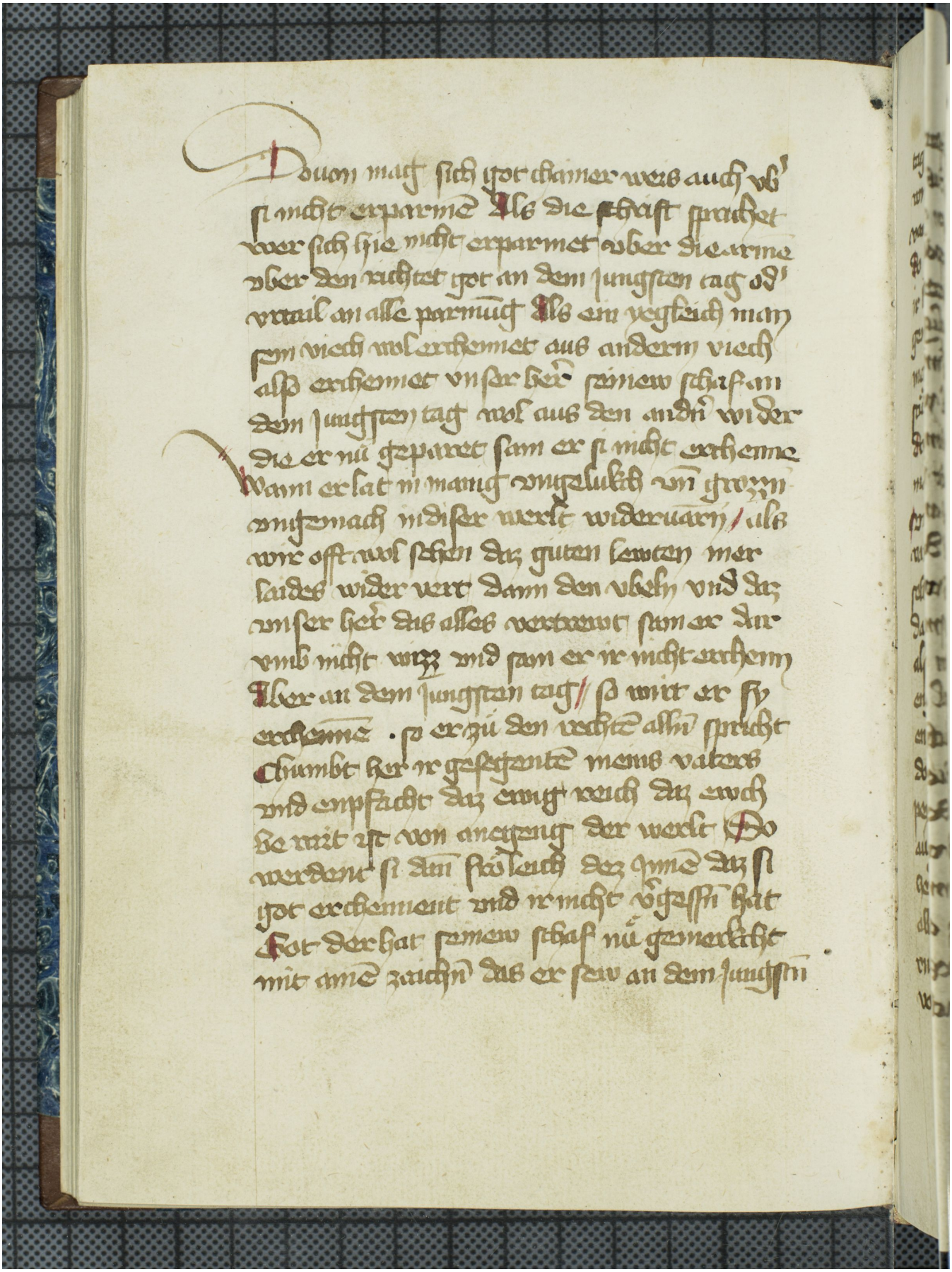
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=53
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Doch mach sich ist chainer weis auch ob
sy nicht erparme Als die schrift sprichet
wer sich hie nicht erparmet ober die arme
ober den richtet got an dem jungsten tag ob
vrtail an alle parmuch Als ein veytzich man
sein viech wol erkennet aus anderm viech
also erkennet unser her seinew schaf an
dem jungsten tag wol aus den andern wider
die er nu gepartet sam er si nicht erkenne
Wann er lat in manig unpaluich un gerecht
unfrumach in diser werlt widerfaren / als
wir offt wol sehen der guten leuten mer
laides wider vert dann den vbeln vnd der
unser her das alles vertraut sum er dar
umb nicht wegz und sam er ir nicht erkenn
Aber an dem jungsten tag / so wirt er sy
erkenne . so er zu den rechten allen spricht
chumbt her ir gesegente meins vaters
und empfacht der ewigk reich der ewch
sie reit ist von anefang der werlt Do
werden si dan sich leuch der sunne der si
ist erkennent und ir nicht vergessen hat
Got der hat seinew schaf nu gemerkiche
mit ainer zaichen das er sein an dem jungsten